

Streiks am Genfer Flughafen

Mitarbeiter fordern einen GAV

ANGESTELLTE der beiden Bodenabfertigungsfirmen Dnata und Swissport haben gestern am Flughafen in Genf ihre Arbeit niedergelegt. Laut Angaben der Genfer Gewerkschaft SIT nahmen 150 Mitarbeitende am Streik teil. Die Streikenden wollten mit der Aktion auf eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen durch den immer stärkeren Wettbewerb aufmerksam machen. Sie fordern einen Gesamtarbeitsvertrag für alle Firmen, die im gleichen Bereich im Flughafen tätig sind.

Im Verlauf des Tages nahmen die Dnata-Mitarbeiter laut «Newsnetz» die Arbeit wieder auf. Die Forderungen der Dnata-Mitarbeiter seien zum Teil erfüllt worden, erklärte ein Sprecher der Gewerkschaft VPOD. Die Angestellten konnten am Nachmittag eine Lohnerhöhung, eine bessere Entschädigung der Nacharbeit und das Versprechen durchsetzen, dass Verhandlungen für einen Gesamtarbeitsvertrag aufgenommen würden. Die Swissport-Angestellten blieben vorläufig im Ausstand.

EIN FLUGHAFEN-SPRECHER zeigte sich «überrascht und enttäuscht» über den Streik, der nicht angekündigt worden war. Es sei unverantwortlich, eines der verkehrsreichsten Wochenenden des Jahres gewählt zu haben, so der Sprecher. Um das streikende Personal teilweise zu ersetzen, kamen laut «Newsnetz» vom Flughafen Zürich Feuerwehrleute und Mitarbeiter von Swissport nach Genf. Trotzdem verkehrten einige Flüge verspätet, und die Passagiere mussten etwas länger auf ihr Gepäck warten. (AP)



Medienbeobachtung AG

Sonntag MZ Gesamtausgabe

03.01.2010

Auflage/ Seite

84510 / 8

8407

Ausgaben

50 / J.

7628412

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Sonntag OT	13'595
Sonntag ZT	12'399
Sonntag LiZ	8'504
Sonntag BLZ	20'433
Sonntag SOZ	29'579